

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Finanz- und Verwaltungsausschuss	13.04.2011					
2	Stadtrat	13.04.2011					
3	Finanz- und Verwaltungsausschuss	25.05.2011					

Betreff

**Lärmproblematik Gustavstraße, Waagplatz und Marktplatz;
 Änderung der Verordnung der Stadt Fürth über die Sperrzeit von Freischankflächen von Gaststätten (Sperrzeitverordnung) vom 17. Juni 1996, zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Juli 2009 (Stadtzeitung Nr. 14 vom 22. Juli 2009)**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Übersicht über die gefundene Kompromisslösung
 Verordnungsentwurf

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt den Erlass der diesem Beschluss im Entwurf beigefügten Verordnung und fordert die Verwaltung auf, nach Abschluss der Erprobungsphase der zwischen Anwohnern, Gastwirten und Verwaltung erzielten Kompromisslösung wieder zu berichten.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 13.04.2011 folgenden Beschluss gefasst:

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird der den Vorgang in die Stadtratssitzung am 25.05.2011 vertagt. Bis dorthin soll der derzeitige Status Quo (Sperrzeit und Sperrzeit Grafflmarkt) beibehalten werden. Die Stadt behält sich jedoch vor, in beiden Fällen eine andere Entscheidung zu treffen, die dann auch kurzfristig zum Grafflmarkt

am 27.05.2011 wirkt. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Stadtratssitzung an einem noch einzuberufenden „Runden Tisch“ die Gesamtproblematik zu klären und dem Stadtrat Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Der „Runde Tisch“ ist am 06.05.2011 zusammengetreten. Von Seiten der Anwohner bzw. Wohnungseigentümer nahmen daran die Herren Bauer, Kiel, Kimmich und Schwalme sowie Herr Rechtsanwalt Van Kranenbrock teil. Die Gastronomie war vertreten durch die Herren Graeser, Hausner und Heybeck. Weiterhin nahmen teil die Herren Werner vom Altstadtverein, Herr Schier von der Vision Fürth. Seitens der Stadt Fürth waren Herr berufsm. Stadtrat Maier/Ref. III, Frau Kramer/BMPA sowie die Herren Sonnabend und Kürzdörfer vom OA vertreten.

Zu Beginn verpflichteten sich die Teilnehmer, unabhängig vom Ergebnis des „Runden Tisches“ wechselseitig auf jede Form persönlicher Angriffe und Handlungen, die als diskriminierend verstanden werden könnten, zu verzichten – auch außerhalb des Sitzungssaales.

Nach ca. **vierstündiger** eingehender Diskussion kam **dann** die in der beigefügten Übersicht gefundene Kompromisslösung zustande. Die Teilnehmer sind sich dahingehend einig, dass diese zunächst bis zum Jahresende **2011** probeweise Anwendung finden soll und **nach Saisonende in einer weiteren Gesprächsrunde gemeinsam überprüft wird, ob diese Kompromisslösung für die Zukunft tragfähig ist.** Anwohner und Gastwirte waren sich dabei der Tatsache bewusst, dass sie weder für die gesamten Anwohner, noch sämtliche Betreiber von Gaststätten sprechen können und insoweit noch Kommunikationsbedarf bestehen kann.

Aus der Sicht der Verwaltung kann unter Zurückstellung nach wie vor bestehender gewisser rechtlicher Bedenken dem Kompromissvorschlag zugestimmt werden. In der Probephase kann unschwer festgestellt werden, ob sich die Lärmsituation in dem Bereich Gustavstraße, Waagplatz und Marktplatz für die Anwohner spürbar verbessert hat. Der Kompromissvorschlag beinhaltet folgende Punkte, die eine Änderung der Sperrzeitverordnung erforderlich machen:

- Reduzierung der Geltungsdauer der besonderen Regelungen für den Bereich Gustavstraße, Waagplatz und Marktplatz (nunmehr 15.06. bis 15.08.),
- Verlängerung der Sperrzeiten für die Freischankflächen in diesem Bereich von Sonntag bis Donnerstag auf 23.00 Uhr bis 6.00 Uhr,
- an Freitagen und Samstagen, sowie an den Tagen vor den gesetzlichen Feiertagen Christi Himmelfahrt und Fronleichnam (sofern diese in den genannten Zeitraum fallen) in diesem Bereich abweichende Sperrzeitfestlegung (24.00 Uhr bis 6.00 Uhr).

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
Veranschlagung im Haushalt		im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm	Beteiligte Dienststellen:		
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

II. BMPS/SD - zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III/OA

Fürth, 13.05.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Kürzdörfer

Tel.:
1460